



Unser **Thalita-Team** setzt sich zusammen, aus KindertrauerbegleiterInnen (nach BVT), FamilienbegleiterInnen, HeilpädagogInnen und Kinderkrankenschwestern und -pflegern.

Kindertrauerbegleitung ist wichtig, um im neutralen Austausch die Gesundheit präventiv zu stärken. Kinder erfahren auf diese Weise, dass sie in ihrer Trauer nicht alleine sind und vor allem auch, wie andere Kinder mit dem Verlust eines lieben Menschen umgehen.

**Termine:** unter [www.kinderhospiz-balthasar.de](http://www.kinderhospiz-balthasar.de) finden Sie unsere aktuellen Termine

**Ort:** Thalita – Trauerzentrum für Kinder  
Maria-Theresia-Straße 30a, 57462 Olpe

**Kosten:** 30,00 Euro

**Kontakt und Anmeldung:**  
Verena Heimes, Tel. 02761 9265-40  
[kontakt@kinderhospiz.de](mailto:kontakt@kinderhospiz.de)

## SIE KÖNNEN HELFEN!

### Spendenkonto

Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar  
Pax-Bank Köln

**IBAN:** DE23 3706 0193 0000 0190 11

**BIC:** GENODED1PAX

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung die genaue Anschrift im Verwendungszweck an, an die die Zuwendungsbescheinigung gesandt werden soll. Die Zuwendungsbescheinigung wird Ihnen schnellstmöglich automatisch zugestellt.



Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)  
Fotos: Kathrin Menke



## Thalita Trauerzentrum für Kinder

GFO – Ja zur Menschenwürde.

ein Angebot des  
Kinder- und Jugendhospizes Balthasar  
Leiter: Rüdiger Barth  
Maria-Theresia-Straße 30a · 57462 Olpe  
Tel. 02761 9265-40 · Fax 02761 9265-55  
[kontakt@kinderhospiz-balthasar.de](mailto:kontakt@kinderhospiz-balthasar.de)  
[www.kinderhospiz-balthasar.de](http://www.kinderhospiz-balthasar.de)



## Thalita Trauerzentrum für Kinder

GFO – Ja zur Menschenwürde.



Es ist das Ende der *Welt* sagte die Raupe.

Es ist erst der *Anfang* sagte der Schmetterling.

## THALITA – TRAUERZENTRUM FÜR KINDER

... ist eine Anlaufstelle für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, die einen Elternteil, ein Geschwisterkind oder einen anderen lieben Menschen verloren haben. In geschütztem Rahmen können die Kinder ihrer Trauer Ausdruck verleihen.

Wir vermitteln den Kindern durch Gespräche und kreatives Arbeiten, dass Trauer keine Krankheit, sondern eine natürliche Reaktion auf den Verlust ist. Ziel ist es, die Trauer zu verstehen, zu akzeptieren und zu verarbeiten.

Für trauernde Kinder sind die KindertrauerbegleiterInnen des Kinder und Jugendospiz Balthasar einfühlsame BegleiterInnen und aufmerksame GesprächspartnerInnen, die den Kindern vermitteln, mit dem Tod zu leben und ihn als Bestandteil des Lebens zu begreifen.

## KINDER TRAUERN ANDERS

Für Kinder, die einen Eltern- oder Geschwisteranteil verloren haben, sind Trauer und Verlusterfahrungen oft sehr prägend, da die erste Begegnung mit dem Tod ein besonderes Gewicht hat.

Eltern, Großeltern, Lehrer und Erzieher sind oft wenig darauf vorbereitet, einen Todesfall gemeinsam mit den Kindern zu verarbeiten. Kinder müssen unbedingt die Möglichkeit bekommen, ihre Trauer und Gefühle auszudrücken. Sie brauchen Unterstützung in ihrem Trauerprozess.

Kinder leben in einer ganzheitlichen, gefühlsbetonten Welt. Sie gehen mit ihrer Trauer anders um als Erwachsene. Manche Kinder ziehen sich zurück, andere wiederum sind albern, lustig und benehmen sich geradezu, als sei nichts geschehen.

Jedes Kind trauert auf seine Weise, weil jedes seine Situation anders erlebt. Trauernde Kinder brauchen Möglichkeiten, ihre Gefühle offen auszuleben, und sie brauchen aufmerksame BegleiterInnen, die sie dabei unterstützen.

### Unsere Familienunterstützende Begleitung bietet:

- Informationsgespräch vor dem ersten Gruppentreffen
- Beratung Betroffener
- Kindertrauergruppe
- Offenes Elterncafé während der Kindertrauergruppe
- Elternabend nach der vierten Kindertrauergruppe
- Angehörigenbegleitung nach Bedarf

Die Gruppen finden zweimal jährlich, jeweils nach den Oster- und Herbstferien statt und sind auf acht Termine begrenzt. Die Treffen finden in diesem Zeitraum wöchentlich statt. Die Inhalte bauen aufeinander auf.